

# Zehnder baut zentrales Logistiklager auf dem Flugplatz

Firma erwirbt rund fünf Hektar Fläche und mehrere Gebäude / Bauarbeiten könnten im Frühjahr beginnen

Von Mark Alexander

Lahr. Der Logistik-Standort Lahr wächst weiter. Die Zehnder GmbH, Spezialist für Heizkörper und Kühlsysteme, erweitert ihr Firmengelände auf dem Ostareal des Flugplatzes um 51 000 Quadratmeter. Im Frühjahr könnten die Bagger anrollen, um ein Logistikzentrum für den Gesamtkonzern zu bauen.

Das neue Bauwerk soll größtenteils auf dem angestammten Gelände der Firma entstehen. Vor allem um langfristig die Zufahrtswege zu verbessern, wurden weitere Flächen hinzugekauft (siehe Grafik). Dazu zählen auch sieben Gebäude. Die bisherigen Mietverhältnisse sollen »zum Teil weitergeführt werden«, sagte Geschäftsführer Herbert Oettle gestern beim Pressegespräch. Einige Gebäude will Zehnder selbst nutzen.

Oberbürgermeister Wolfgang G. Müller und IGZ-Ge-

schäftsführer Markus Ibert freuten sich, dass die Firma »weitere Wurzeln in Lahr schlägt« (Müller). Vor einem Jahr habe sich Zehnder an die Stadt gewandt, der Gemeinderat stimmte dem Verkauf der Fläche in städtischem Besitz später zu.

Langfristig hofft nicht nur Ibert, dass durch die Neuan siedlung weitere Arbeitsplätze geschaffen werden können. Eine konkrete Zahl nannte Oettle gestern nicht. Derzeit arbeiten 500 festangestellte Mitarbeiter in Lahr und 80 weitere Kräfte. Jedenfalls sei es möglich, dass mit der Logistik-Neuansiedlung auch die Produktion am Standort Lahr wachsen könne.

Nicht nur aus dem Stammwerk in Gränichen (Schweiz), auch aus Belgien, den Niederlanden, Polen und der Türkei soll dann Material nach Lahr geliefert werden. Zehnder operiert an Standorten in 13 europäischen Ländern, ist zu-

dem in Boston und Buffalo (USA) sowie im chinesischen Peking präsent. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 476 Millionen Euro Umsatz gemacht, die gesamte Gruppe beschäftigt 3260 Mitarbeiter. Der Hauptmarkt befindet sich in Frankreich.

Wie sieht nun die Planung aus? Zuerst soll der Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans im Oktober erfolgen. Nach dem Bauantrag könnten im Frühjahr 2012 die Bagger anrollen, sagte Oettle. Rund sechs Monate Bauzeit müssten eingeplant werden, im Frühjahr 2013 könnte das Logistik-Center in Betrieb genommen werden. Langfristig erhoffen sich die Verantwortlichen dann auch eine Entlastung der Europastraße auf dem Flugplatz.

Zu den Investitionen wollte sich Oettle gestern nicht näher äußern. Er sprach lediglich davon, dass einige Millionen in die Hand genommen würden.



Unsere Grafik zeigt das bisherige Zehnder-Betriebsgelände (1) auf dem Ostareal des Lahrer Flugplatzes. Neben dem Hauptgebäude soll das Logistikzentrum (2) entstehen. Außerdem wurden weitere Flächen (3) hinzugekauft. Grafik: startKlahr; Bearbeitung: Voigt

Dafür erzählte er von einer weiteren Zukunftsvision. Ein Schulungszentrum für Installateure könne er sich ebenfalls

auf dem Lahrer Flugplatz vorstellen. Konkrete Pläne seien aber noch nicht auf dem Tisch.